

# Eine Schule bleibt in Bewegung

Aktionstag „Jugend trainiert“ am Schulzentrum in Rudersberg / Fahrrad-Aktionstag am Freitag

Rudersberg (mf).

„Theo, Theo ist fit – wie ein Turnschuh, und alle machen mit“: Zu diesem beliebten Kindersport-Lied haben sich die Schüler der Klassenstufe 3 am Mittwoch um halb elf auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Rudersberg warm gemacht. Sie waren an diesem Tag nicht die Einzigen, die sich im Freien sportlich betätigen. Alle Grundschulklassen haben im Laufe des Tages an dem Aktionstag „Jugend trainiert“ teilgenommen. Auch die Klasse 4b, die bei ihrem Besuch in der Schornadorfer Forscherfabrik eine Bewegungs-Pause einlegte und zusammen mit Klassenlehrerin Sabrina Durst vor dem Gebäude Sport trieb.

Insgesamt mehr als 335 000 Schüler aus 1273 Schulen haben in ganz Deutschland an dem Aktionstag teilgenommen – und dafür jeweils 20 Minuten den Unterricht unterbrochen. In Rudersberg waren auf dem Sportplatz verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Mädchen und Jungen werfen, springen, mit Abstand einen Reigentanz vollführen oder mit Luftballons ihre Motorik üben konnten.

Der Aktionstag hatte zum Ziel, die Bedeutung von Bewegung, Sport und Spiel im schulischen Alltag herauszustellen – und sollte zugleich zeigen, was auch in Zeiten der Corona-Pandemie möglich ist. Und das ist eine ganze Menge, wie Silke Olbrich, Klassenlehrerin der 3a und Leiterin der

Fachschaft Sport berichtet. Klassenstufenübergreifende Aktivitäten seien zwar nach wie vor nicht möglich. Es werde desinfiziert und auf Abstand geachtet. Doch ansonsten sei im Grundschulsport eigentlich kaum

mehr ein Unterschied zur Zeit vor Corona zu spüren – was sowohl den Kindern als auch den Lehrern spürbar guttue.

Bewegung wird aber nicht nur im Rahmen des Aktionstages großgeschrieben in



Die Grundschüler am Schulzentrum Rudersberg haben sich am Mittwochvormittag an dem bundesweiten Aktionstag beteiligt, hier die Klassenstufe 3.

Foto: Gabriel Habermann

Rudersberg. Die Grundschulklassen am Schulzentrum sind Teil des landesweiten GSB-Konzepts, die Schule ist also eine mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt. Das heißt: Spiel und Sport sind selbstverständliche Bestandteile des Schulalltags. „Wir versuchen, viel Sport zu machen“, sagt Olbrich. „In jeder Stunde gibt es ein Bewegungs-Angebot – und Schwimmunterricht ab Klasse 2.“

In Bewegung bleiben die Rudersberger Grundschüler auch an diesem Freitag. Dann beteiligen sie sich nämlich an einem weiteren Aktionstag im Rahmen des Programms „RadHelden“, initiiert wurde dieses Programm vom Württembergischen Radsportverband gemeinsam mit dem Kultusministerium. Unterstützt wird es von der Unfallkasse sowie dem Verkehrsministerium. Erklärtes Ziel ist es, die Grundschulkinder für die Sicherheit im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Am Freitag werden daher alle Klassen von Stufe 2 bis 4 an verschiedenen Stationen mit ihrem Rad unterwegs sein und dabei ihre Motorik schulen.

Knapp 30 Eltern haben sich dazu bereit-erklärt, diese Aktion zu unterstützen und zusammen mit den Lehrkräften an diesem Tag die Kinder zu betreuen. Dabei können sie dann auch direkt beobachten, wie gut oder schlecht ihre Kinder mit dem Fahrrad zurechtkommen.